

Epidemiologische Information für den Monat August 2020

(4 Meldewochen vom 03.08. – 30.08.2020)

Borreliose

Im Vergleich zum Vormonat Juli war die wöchentliche Neuerkrankungsrate (1,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) etwas rückläufig (- 3,3 %). Die Inzidenz lag unter dem 5-Jahresmittelwert (2,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Die meisten Patienten gaben symptomatisch ein Erythem an. 10-mal lagen eine Hirnnervenlähmung (darunter 2-mal mit Meningitis - Nachweis im Liquor), eine Radikuloneuritis mit meningitischem Verlauf und bei einem Patienten eine arthritische Verlaufsform vor.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im August wurden 7 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Es verstarben ein 90-jähriger Mann sowie weibliche Patienten im Alter von 70 bzw. 89 Jahren an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat August entfielen 421 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 2,6 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Anstieg um fast das 4-Fache gegenüber dem Vormonat Juli entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 25- bis 49-Jährigen (43 %) sowie die der 50- bis unter 70-Jährigen (22 %). Es konnte im Vergleich zum Juli bei den Patienten eine leichte Verschiebung in die höheren Altersgruppen beobachtet werden. Es handelte sich bei einem Großteil der Infektionen um Reiserückkehrer. Eine 93 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Erkrankung. Ausbrüche wurden im Zusammenhang mit 2 Wohnstätten sowie 6 Familienhäufungen und 3 Reisegruppen nach Auslandsaufenthalten in Bulgarien, Ungarn, der Türkei, Kroatien, Mallorca und Frankreich erfasst. Weiterhin kam es zu insgesamt 42 Infektionen unter Beschäftigten eines sächsischen Geflügelschlacht- und Verarbeitungsbetriebs.

FSME

Die 4 im August übermittelten, labordiagnostisch bestätigten Fälle betrafen einen 16-jährigen Jugendlichen sowie erwachsene Personen im Alter zwischen 44 und 77 Jahren. Alle zeigten allgemeine Krankheitszeichen, zwei Patient zusätzlich eine Meningitis. Alle Betroffenen wurden stationär behandelt. Als Expositionsorte wurden genannt: der Landkreis Mittelsachsen, der Vogtlandkreis, der Erzgebirgskreis und die Stadt Dresden.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen lediglich eine Erkrankung sowie 2 Keimträger, bei denen das klinische Bild fehlte, zur Meldung. Die erkrankte Person (*Bordetella pertussis*) verfügte über keinen Impfschutz.

Die noch immer ungewöhnlich niedrigen Infektionszahlen sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Folge der vergangenen bzw. der zurzeit bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen in der Bevölkerung.

Legionellose

Bei den im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 6 männliche Personen im Alter zwischen 39 und 93 Jahren sowie um 4 Frauen zwischen 55 und 89 Jahren, die mit Pneumonie erkrankten. Der Erregernachweis wurde mittels Antigen-Nachweis aus Urin bzw. in zwei Fällen aus Sekreten des Respirationstraktes geführt. Bei zwei der Betroffenen kann der Aufenthalt in Hotels in Bulgarien bzw. Italien als Expositionsort angenommen werden. Bei allen anderen fanden sich keine konkreten Hinweise zur Infektionsquelle.

Leptospirose

Ein 65 Jahre alter Mann zeigte allgemeine Krankheitszeichen, Fieber sowie Atemstörungen und wurde stationär behandelt. Mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) konnte eine Infektion mit *Leptospira interrogans* diagnostiziert werden. Es ergab sich kein Hinweis auf die mögliche Infektionsquelle.

Meningoenzephalitis, viral

Die 4 im August übermittelten Meningoenzephalitiden waren je 2-mal durch Varizella-Zoster- sowie FSME-Virus bedingt. Bei den Betroffenen handelte es sich um erwachsene Patienten im Alter zwischen 35 und 83 Jahren sowie einen 16-jährigen Jugendlichen. Der Nachweis der Infektion gelang jeweils aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Die im Berichtsmonat übermittelten 3 Infektionen betrafen Erwachsene im Alter zwischen 72 bis 77 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 3 Infektionen und 2 Kolonisationen erfasst. Es handelte sich um 3 Mädchen im Alter von 5, 7 und 11 Jahren, eine 14-Jährige sowie um einen 57 Jahre alten Mann. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten.

Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion

In diesem Jahr wurde erstmalig in der 35. KW 2020 eine *Vibrio vulnificus*-Wundinfektion bei einem 54-jährigen Mann nach dem Baden in der Ostsee in Prerow (Darß) diagnostiziert. Der Mann hatte sich drei Wochen vor seiner Urlaubsreise eine 3 cm große offene Wunde am Bein zugefügt, die zum Zeitpunkt des Ostsee-Aufenthaltes noch nicht vollständig abgeheilt war. Der Nachweis von *Vibrio vulnificus* gelang aus dem Wundabstrich.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Zahl der übermittelten Infektionen bewegte sich im August etwas über (+ 8%) dem Niveau des Vormonats. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate (0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag deutlich unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (2,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Auch hier zeigt sich noch immer ein deutlicher Einfluss der Corona-Schutzmaßnahmen auf das aktuelle Infektionsgeschehen. Häufungen und Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

West-Nil-Virus-Infektion

Im Berichtsmonat wurden in Sachsen zwei autochthon erworbene Infektionen durch das West-Nil-Virus (WNV) übermittelt. Bei den Betroffenen handelte es sich um Männer im Alter von 26 und 40 Jahren, die mit allgemeinen Krankheitszeichen, Muskel- und Gelenkschmerzen erkrankten. Eine stationäre Behandlung war in beiden Fällen nicht nötig. Der virologische Nachweis erfolgte am Nationalen Referenzzentrum für tropische Infektionserreger am Bernhard Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM).

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat August 7 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 68 bis 87 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Enterococcus spp.	2	Sepsis, Multiorganversagen
Escherichia coli	1	Sepsis
Staphylococcus spp.	2	Sepsis, Multiorganversagen
Streptococcus spp.	2	septischer Schock, Multiorganversagen

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im August 2020

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht August 2020 und kumulativer Stand 1. – 35. Meldewoche (MW) 2020

2020 – Stand 22.09.2020

2019 – Stand 01.03.2020

	August		kumulativ			
	32. - 35. MW 2020		1. - 35. MW 2020		1. - 35. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	2		15		22	
Adenovirus-Enteritis	47		650		939	3
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	40		781		907	
Adenovirus-Konjunktivitis			17		48	
Amöbenruhr	1		25		8	
Astrovirus-Enteritis	11		546		1.419	
Borreliose	316		1.269		1.425	
Campylobacter-Enteritis	548		2.894	1	3.228	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	373		3.054		2.784	
Clostridioides difficile-Enteritis	224		1.975		2.177	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	7	3	77	22	132	32
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	421	1	5.968	225		
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			1		3	
Denguefieber			10		32	
Diphtherie					1	
Echinokokkose			1		3	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	8		58		92	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	9		122		139	3
Enterovirusinfektion	12		544		603	1
Escherichia coli-Enteritis	77		437		616	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	4		16		20	
Gasbrand			2	1	3	1
Giardiasis	18		113		168	
Gonorrhoe	53		468		555	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	213		1.518		1.701	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			22	3	30	
Hantavirus-Erkrankung			1		4	
Hepatitis A	3		12		22	
Hepatitis B	15		135	1	157	
Hepatitis C	17		120		142	
Hepatitis D			1		2	
Hepatitis E	21		190		214	2
Herpes zoster	136		1.367		1.544	1
Hämolytisch-urämisches Syndrom, enteropathisch					2	
Influenza	1		20.262	58	22.556	73
Keuchhusten	1		125		593	
Kryptosporidiose	17		62		90	
Legionellose	10		48	2	38	4
Leptospirose	1		2		4	
Listeriose	4		40	6	36	5
Malaria			6		5	
Masern					16	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			1		9	2
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	3		69	7	108	14

	August		kumulativ			
	32. - 35. MW 2020		1. - 35. MW 2020		1. - 35. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	5		59		71	
Mumps			2		6	
Mycoplasma hominis-Infektion	85		683		621	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	17		534		523	
Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion	1		1			
Norovirus-Enteritis	83		2.880	4	5.212	9
Ornithose			3		1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch			275		633	2
Paratyphus			3		2	
Parvovirus B19-Infektion	1		42		92	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	8		156	1	226	12
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	6		86	1	134	2
Q-Fieber					1	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	2		2.934	4	5.339	23
Rotavirus-Erkrankung	62		816	1	4.283	11
Röteln			1			
Salmonellose	50		452		548	2
Scharlach	8		758		1.943	
Shigellose			9		34	
Skabies	5		79		138	
Syphilis	14		165	1	153	
Toxoplasmose	1		25		19	
Tuberkulose	9		88		119	2
Tularämie			2		2	
Typhus abdominalis			3		3	
West-Nil-Virus-Infektion	2		2			
Windpocken	19		682		1.349	
Yersiniose	16		209		197	
Zikavirus					1	
Zytomegalievirus-Infektion	50		361		294	
angeborene Infektion			10	1	4	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		71		126

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
3) Community-Acquired
4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).